Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente
Einladung Ausschüsse 2
Vorlagendokumente
TOP Ö 2 Bericht der Verwaltung
Vorlage FB II/4424/2022 4
TOP Ö 3 Jahresbericht Stadtbibliothek 2021
Vorlage FB II/4354/2022 5
TOP Ö 4 Schulwegeplanung im Zuge der Inbetriebnahme der neuen Löwen-Grundschule
Vorlage FB II/4425/2022 7
TOP Ö 5 Schülerbeförderung
Vorlage FB II/4426/2022 9
Auszug EKS FB II/4426/2022 12
TOP Ö 6 Schulbetrieb unter Coronabedingungen und mit Geflüchteten aus der Ukraine
Vorlage FB II/4427/2022 13
TOP Ö 7 Sachstand Baumaßnahmen
Vorlage FB IV/4428/2022 15

Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister

Einladung

Ich lade Sie zu einer **Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport** am Donnerstag, dem 05.05.2022, um 17:00 Uhr ein.
Die Sitzung findet im Musikraum der Realschule, Kölner Straße 57 statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1	Fragestunde für Einwohner	
2	Bericht der Verwaltung	**FB II/4424/2022**
3	Jahresbericht Stadtbibliothek 2021	**FB II/4354/2022**
4	Schulwegeplanung im Zuge der Inbetriebnahme der neuen Löwen-Grundschule	**FB II/4425/2022**
5	Schülerbeförderung - Straßenverzeichnis für Schülerspezialverkehr	**FB II/4426/2022**
6	Schulbetrieb unter Coronabedingungen und mit Geflüchteten aus der Ukraine	**FB II/4427/2022**
7	Sachstand Baumaßnahmen - Löwen-Grundschule - Turnhalle Montanusschule - Umkleide Sportplatz - Bürgerbad	**FB IV/4428/2022**
8	Mitteilungen und Anfragen	

Nichtöffentliche Sitzung

1	Mitteilungen und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

Gesehen:

Frank Moritz

Bürgermeister o.V.i.A.

Mitgliederliste

des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport zur Sitzung am 05.05.2022
um 17:00 Uhr im Musikraum der Realschule, Kölner Straße 57.

Vorsitzender	
Moritz, Frank	CDU
Mitglieder	
Ederer, Jan-Martin	CDU
Gembler, Regine	SPD
Grünheit, Vanessa	B90/GRÜNE
Junginger, Oliver	FaB
Meine, Martin	SPD
Pohl, Andreas	CDU
Sabelek, Egbert	B 90/GRÜNE
Ullrich, Pascal	CDU
Wroblowski, Karin	FDP
Zrock, Kevin	B90/GRÜNE
Beratende Mitglieder	
Grobe, Jutta	kath. Kirche
Rocco, Manuel	AfD
Suder, Klaus-Peter, Pfarrer, evang.	evang. Kirche
von der Verwaltung	
Binder, Annette	
Klewinghaus, Dieter	
Persian, Dietmar, Bürgermeister	
Schmitz, Michaela	Stadtbibliothek
Stehl, Alexander	
Tillmanns, Sabrina	
Sachverständige	
Breidenbach, Hans-Georg	Stadtsportverband
Kruska, Klaus	Montanusschule
Mühlenstädt, Gunnar	Berufskolleg Hückeswagen
Noppenberger, Stefan	Stadtkulturverband
Paradies, Claudia	GGS Wiehagen
Schneider, Cordula	Förderschule Nordkreis
Sköries, Birgit	Realschule Hückeswagen
Sträter, Claudia	Löwen-Grundschule
Gäste	
Leven, Jens Anton	bueffee GbR

Ö 2

Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich II - Bildung und Soziales
Sachbearbeiter/in: Annette Binder

Vorlage

Datum: 12.04.2022
Vorlage FB II/4424/2022

TOP	**Betreff** **Bericht der Verwaltung**

Beratungsfolge	**Termin**	**Behandlung**
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	05.05.2022	öffentlich

Zu TOP 6 der Informationsveranstaltung am 03.02.2022:

Entwicklungsplanungen zum Schulwesen in Hückeswagen
- OGS Rechtsanspruch (ab 2026)
- Sportstättenbedarfe

Der Rat hat in seiner Sitzung am 22.02.2022 einstimmig beschlossen, eine Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung zu vergeben und das Ergebnis im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport im ersten Quartal 2023 vorzulegen.
Der SEP soll außerdem eine Darstellung über die bestehende Sportstätteninfrastruktur und perspektivische Bedarfe im Stadtgebiet enthalten.

Der Auftrag wurde an das Büro Thomaßen Consult aus Köln vergeben. Es haben bereits erste Gespräche stattgefunden und die Sammlung von Informationen hat begonnen.

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A. Annette Binder

Ö 3

Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich II - Bildung und Soziales
Sachbearbeiter/in: Annette Binder

Vorlage

Datum: 12.04.2022
Vorlage FB II/4354/2022

TOP	Betreff **Jahresbericht Stadtbibliothek 2021**
Beschlussentwurf: Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	05.05.2022	öffentlich

Sachverhalt:

Die Verwaltung informiert über den aktuellen Sachstand in der Stadtbibliothek.

Frau Stefer hat Ende Februar ihre Tätigkeit als Leiterin der Bibliothek beendet und ist in den wohlverdienten Ruhestand eingetreten.
Als Nachfolgerin wurde Frau Michaela Schmitz eingestellt, die am 01.03.2022 die Arbeit aufgenommen hat. Sie wird sich dem Ausschuss kurz vorstellen.

Aufgrund der Pandemie verlief das Jahr 2021 anders als erwartet, die Bibliothek konnte aber immerhin unter Einschränkungen die meiste Zeit des Jahres geöffnet bleiben. Die Nutzergruppen der Stadtbibliothek treffen sich mittlerweile auch wieder, soweit dies unter den jeweils aktuellen Corona – Bedingungen zulässig ist.

Es wurde weiter an der Umsetzung des Bibliothekskonzeptes gearbeitet.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Auswirkungen auf Klima und Umwelt:

keine

Beteiligte Fachbereiche:

FB	II		
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A. Annette Binder

Ö 4

Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich II - Bildung und Soziales
Sachbearbeiter/in: Annette Binder

Vorlage

Datum: 12.04.2022
Vorlage FB II/4425/2022

TOP	Betreff **Schulwegeplanung im Zuge der Inbetriebnahme der neuen Löwen-Grundschule**

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport nimmt den Bericht zur Schulwegeplanung von Herrn Leven vom Büro Bueffee für Forschung, Entwicklung und Evaluation aus Wuppertal zur Kenntnis.

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	05.05.2022	öffentlich

Sachverhalt:

Im Zuge des Baus der neuen Löwen – Grundschule im Brunsbachtal verändern sich auch die Verkehrswege von Schülerinnen und Schülern sowie der Eltern im Stadtgebiet.
Zur Analyse dieser Auswirkungen hat die Verwaltung Anfang 2021 das Fachbüro Bueffee beauftragt, das sich unter anderem auf Verkehrswegeanalysen von Schülerinnen und Schülern spezialisiert hat. Es erfolgte dazu im April 2021 eine Elternbefragung an der Löwen - Grundschule. Es wurden alle Erziehungsberechtigten von Kindern an der Löwen – Grundschule mit einem Fragenbogen angeschrieben, der anonym ausgefüllt zurückgegeben werden sollte. In diesem Zusammenhang konnten die Eltern auch Hinweise auf mögliche Gefahrenstellen und schwierige Situationen mitteilen, um Verbesserungen anzuregen. Seitens des Büro Bueffee erfolgte dann eine Auswertung der durchgeführten Befragung.

Das Ergebnis des Büro Bueffee wurde in fachbereichsübergreifenden Arbeitsgruppen der Verwaltung unter Beteiligung der Polizei und des Straßenverkehrsamtes des Oberbergischen Kreises besprochen und Schwerpunktmaßnahmen herausgearbeitet

Im Ausschuss stellt Herr Leven vom Büro Bueffee die Kernaussagen seiner durchgeführten Verkehrswegeuntersuchung und das Ergebnis der Elternbefragung vor.

Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf Klima und Umwelt:

keine

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A. Annette Binder

Ö 5

Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich II - Bildung und Soziales
Sachbearbeiter/in: Annette Binder

Vorlage

Datum: 12.04.2022
Vorlage FB II/4426/2022

TOP	**Betreff** **Schülerbeförderung** **- Straßenverzeichnis für Schülerspezialverkehr**
Beschlussentwurf: Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport nimmt den Bericht der Verwaltung zum Straßenverzeichnis zur Kenntnis.	

Beratungsfolge	**Termin**	**Behandlung**
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	05.05.2022	öffentlich

Sachverhalt:

Allgemeines / Anspruchsvoraussetzungen / Wirtschaftlichste Beförderung / Situation in Hückeswagen

Das Schulgesetz NRW (§ 97 SchulG NRW) und die Schülerfahrkostenverordnung des Landes Nordrhein – Westfalen (SchfkVO) regeln maßgeblich, welche Schülerinnen und Schüler einen Anspruch auf eine Beförderung haben und welche Kosten für die Beförderung erstatten werden.

Zu den zu beachtenden gesetzlichen Regeln und Anspruchsvoraussetzungen sowie dem Aspekt der wirtschaftlichsten Art der Beförderung wurde im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport am 16.09.2021 ausführlich berichtet. Zudem wurde in der Vorlage FBII/4251/2021 die Situation zur Schülerbeförderung genau beschrieben.

Neues Straßenverzeichnis zur Nutzung von Schulbussen - Hintergrund

Auf Grund des neuen Schulstandortes der Löwen-Grundschule im Brunsbachtal bestand bereits Veranlassung das bisherige Straßenverzeichnis zu überarbeiten, in dem jeweils die Entfernung der Wohnung zur Schule als Grundlage für die Ausgabe von Schulbustickets über die Schulen dargestellt wird.

Im Zuge der im vergangenen Jahr durchgeführten Analyse zu den Schülerbeförderungskosten

wurde festgestellt, dass die Kosten durch immer mehr auswärtige Schülerinnen und Schüler ansteigen. Zudem gibt es in Hückeswagen einige Kulanzregelungen, welche vielen Kinder die Schulbusnutzung ermöglichte. Es hat sich im Gespräch mit den Schulsekretärinnen auch herausgestellt, dass die Bustickets aufgrund eines aktualisierungsbedürftigen Verzeichnisses ausgehändigt werden. Das bisher genutzte Straßenverzeichnis wurde nur recht pauschal erstellt, da früher die Ermittlung der Entfernungen nicht so einfach ermittelt werden konnte wie jetzt.
Das neue Verzeichnis ist für jede Schule individuell aufgestellt worden und berücksichtigt auch spezifische Gegebenheiten zum möglichen Fußweg der Schülerinnen und Schüler zu ihrer Schule. Liegt beispielsweise die Entfernung unter der Kilometergrenze und steht jedoch kein geeigneter Schulweg zur Verfügung, wurde der Anspruch auf ein Schulbusticket mit „Ja“ im Verzeichnis vermerkt. Mit Blick auf das aktuelle HSK sollten auch der Bedarf an einzelnen Linien geprüft werden.

So wurde mittels Google Maps je Straße im Stadtgebiet zunächst der kürzeste Fußweg zur jeweiligen Schule im Verzeichnis geprüft und aktualisiert, hierbei wurde je nach Schule die notwendige Entfernung eingetragen (Primarstufe = 2 km, Sekundarstufe 1 = 3,5 km) und im Fußgängermodus des Programms und unter Kontrolle von RIO (Rauminformation Oberberg) hausnummerngenau erfasst. Bei RIO handelt es sich um ein Kataster-/Landkartenprogramm, welches in der Stadt- und Kreisverwaltung eingesetzt wird.

Hierbei ergaben sich erwartungsgemäß Ungereimtheiten, so zeigte Google in vielen Fällen Wege an, die in der Realität nicht oder nur mit sehr viel Aufwand bzw. Hindernissen nutzbar wären. Weiterhin ergeben sich natürlich einige Änderungen für das Stadtgebiet durch den Neubau der Löwen-Grundschule, die nun 500 m weiter entfernt von ihrem alten Platz liegt.

Kritische Punkte im neuen Straßenverzeichnis

Im Rahmen einer Befahrung durch Mitarbeiter des Ordnungs- und Schulamtes wurden dann verschiedene Straßen und Wege im Außenbereich von Hückeswagen überprüft, besonders in den Randbereichen der Kilometervorgaben für den Schülerverkehr gemäß der SchfkVO. Es wurden in Google einige Wege angezeigt, die als Fußweg in der Praxis vor Ort nur als grenzwertig nutzbar bezeichnet werden können, obwohl allein aufgrund der Wohnlage eine Teilnahme am Schülerverkehr eigentlich nicht vorgesehen wäre. Hier stachen besonders die Bereiche Altenholte / Grünestr. (K5), Böckel / Wüste, Heide und Scheideweg ins Auge. Hier liegen Bereiche z.T. innerhalb der Kilometerbegrenzung, sind aber aufgrund der Schulwegsicherheit noch einmal enger in Betracht gezogen worden und in dem Verzeichnis als für die Schülerbeförderung per Bus berechtigte Straßen notiert worden.

Am Beispiel der Ortschaft Scheideweg ist festzuhalten, dass Schülerinnen und Schüler innerhalb der Kilometerzone eigentlich kein Anrecht auf eine Busanbindung haben, die Busse aber sowieso durch Scheideweg fahren und auch entsprechend genutzt werden. Der Schulweg von Scheideweg und Heidt / Westhofen in die Innenstadt verläuft entlang der vielbefahrenen L 101 und der B 237. Am Kreuzungspunkt auf der Kammerforster Höhe existiert kein gesicherter Überweg in Form einer Ampel oder Verkehrsinsel. Die Kinder müssten hier also ungesichert hinter einer Kurve und einer Kuppe die Straßenseite wechseln. Hier kann man durchaus von einem gefährlichen Schulweg ausgehen und eine Nutzung des Schülerverkehrs aus Sicherungsgründen ist eine zu rechtfertigende Maßnahme. Die Alternative wäre die Einrichtung einer Fußgängerampel. Gleiches gilt für die Bereiche Altenholte und Grünestraße an der K5, hier existiert nicht einmal ein Gehweg.

In den Bereichen Elberhausen und am Pfaffenbusch sind zwar Gehwege auf dem Großteil des Schulweges vorhanden, vorher führt der Schulweg aber genau wie in Böckel und Wüste über unbefestigte Waldwege. Gleiches gilt auch für die Bereiche Mittelhombrechen und Karrenstein, hier würde der kürzeste Weg laut Google durch den Wald und an der Bever entlang führen.
Die Lösungen dieser Probleme liegen in der Anbindung bzw. Berechtigung zur Schulbusnutzung, an die ohnehin dort vorhandenen Buslinien. Die Anzahl der in diesen Bereichen wohnhaften Kinder wird zudem als recht gering eingeschätzt, so dass die begrenzt vorhandenen Buskapazitäten dadurch nur geringfügig beeinträchtigt werden.

Fazit:
Bei der Befahrung wurde noch einmal deutlich, was im Vorfeld schon vermutet wurde. Der kürzeste Weg von Wohnadresse zur Schule ist nicht immer der Beste und auch in einigen Fällen nicht umsetzbar. Hier bestehen überwiegend bereits gute Lösungen, die auch nach der Aktualisierung des Verzeichnisses zum Schülerverkehr wohl fast unverändert fortbestehen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Es bleibt abzuwarten, ob sich die aktuellen Kosten durch den Wegfall von zweifach besetzten Linien verringern lassen.

Auswirkungen auf Klima und Umwelt:

Durch die konsequente Nutzung des Straßenverzeichnisses und die Einhaltung der Kilometergrenzen gemäß den gesetzlichen Regelungen werden zukünftig mehr Kinder beispielsweise aus Wiehagen zur Realschule und Hauptschule laufen müssen. Dadurch entleeren sich die Busse und es könnte sein, dass derzeit zweifach besetzte Linien nur noch einfach gefahren werden müssen. Dadurch ergeben sich Einsparungen bei Kraftstoffkosten für die Busse und generelle Kosteneinsparungen.

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A. Annette Binder

Anlagen:
Da ein kompletter Ausdruck zu umfangreich wäre, ist ein exemplarischer Auszug aus dem Straßenverzeichnis für die Förderschule Nordkreis (EKS) beigefügt. Hier ist die Besonderheit, dass die Schule sowohl Primarstufe als auch Sekundarstufe beinhaltet und daher je nach Klassenstufe unterschiedliche Entfernungswerte maßgeblich sind.

Ö 5

TOP 5 - Schülerbeförderung
Auszug Straßenverzeichnis Förderschule EKS

PLZ	Gemeinde_Name	Straße_Name	Hausnummer	Buchstabe	Bus 3,5 km	Bus 2 km
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	49		nein	nein
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	50		nein	nein
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	51		nein	nein
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	52		nein	nein
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	53		nein	nein
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	55	a	nein	nein
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	55		nein	nein
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	56	a	nein	nein
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	56		nein	nein
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	57	a	nein	nein
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	57		nein	nein
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	58		nein	nein
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	59		nein	nein
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	60		nein	nein
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	61	a	nein	nein
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	61		nein	nein
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	62		nein	nein
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	64	a	nein	nein
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	64		nein	nein
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	65		nein	nein
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	66		nein	nein
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	67		nein	nein
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	68		nein	nein
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	69		nein	nein
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	70		nein	nein
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	71		nein	nein
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	72	a	nein	ja
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	72		nein	ja
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	73		nein	ja
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	74		nein	ja
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	75		nein	ja
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	76		nein	ja
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	77		nein	ja
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	78		nein	ja
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	79		nein	ja
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	80		nein	ja
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	81		nein	ja
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	82		nein	ja
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	83		nein	ja
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	84		nein	ja
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	85		nein	ja
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	86		nein	ja
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	87		nein	ja
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	88		nein	ja
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	89		nein	ja
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	90		nein	ja
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	92		nein	ja
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	94		nein	ja
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	95		nein	ja
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	96		nein	ja
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	97		nein	ja
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	98		nein	ja
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	99		nein	ja
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	100		nein	ja
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	101		nein	ja
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	102		nein	ja
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	104		nein	ja
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	106		nein	ja
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	108		nein	ja
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	110		nein	ja
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	114		nein	ja
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	116		nein	ja
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	118		nein	ja
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	120		nein	ja
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	122		nein	ja
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	130		nein	ja
42499	Hückeswagen	Wiehagener Str.	137		nein	ja
42499	Hückeswagen	Wilhelm-Blankertz-Str.	1		nein	nein
42499	Hückeswagen	Wilhelm-Blankertz-Str.	3		nein	nein
42499	Hückeswagen	Wilhelm-Blankertz-Str.	4		nein	nein
42499	Hückeswagen	Wilhelm-Blankertz-Str.	5		nein	nein
42499	Hückeswagen	Wilhelm-Blankertz-Str.	6		nein	nein
42499	Hückeswagen	Wilhelm-Blankertz-Str.	7		nein	nein

Ö 6

Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich II - Bildung und Soziales
Sachbearbeiter/in: Annette Binder

Vorlage

Datum: 12.04.2022
Vorlage FB II/4427/2022

TOP	Betreff **Schulbetrieb unter Coronabedingungen und mit Geflüchteten aus der Ukraine**
Beschlussentwurf: Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	05.05.2022	öffentlich

Sachverhalt:

Schulbetrieb unter Coronabedingungen

In den letzten Sitzungen ist bereits ausführlich über den Schulbetrieb und die unterschiedlichen Herausforderungen gesprochen worden.
Aufgrund der aktuellen Coronaregeln endet nach der Maskenpflicht nun auch die Testpflicht in den Schulen (CoronaTestQuarantäneVO vom 9.4.2022).
Wie sich dies auf die Infektionszahlen auswirken wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar. Immerhin sind in der Vergangenheit großflächige Corona Ausbrüche in den Schulen ausgeblieben.
Die allgemeinen Hygienemaßnahmen werden weiterhin aufrechterhalten.

Schulbetrieb mit Geflüchteten

Aufgrund der aktuellen Flüchtlingswelle sind in Hückeswagen bereits über 100 Geflüchtete aus der Ukraine angekommen. Anders als in 2015/16 sind diesmal überwiegend Frauen und Kinder, bzw. Familien dabei. Mit Stand 14.04.2022 verteilen sich die Kinder ungefähr zu gleichen Teilen auf die Kindergärten, die Grundschulen und die Sekundarstufe I. Vereinzelt gibt es ältere Jugendliche, die zum Berufskolleg oder den Gymnasien gehen müssten.
Nach Anmeldung in der Stadt werden die Kinder in Deutschland schulpflichtig und daher aufgefordert, sich an einer Schule zu melden. Obwohl teilweise die Möglichkeit zum Distanzunterricht in der Ukraine besteht, soll dies nur nachrangig genutzt werden, damit eine Eingliederung und ein normaler Alltag ermöglicht wird.

In den Schulen wird eine Erstberatung durchgeführt und die persönlichen Daten aufgenom-

men, die dann an das Schulamt des Oberbergischen Kreises (untere Schulaufsicht) weitergeleitet werden. Von dort erfolgt dann letztendlich die Zuordnung zu einer Schule.
Vorrangiges Merkmal ist bei den Grundschulen die Nähe zum jeweiligen Unterbringungsort, bei den weiterführenden Schulen soll ebenfalls die nächstgelegene weiterführende Schule besucht werden – unabhängig von der jeweiligen Schulform.

Eine Herausforderung ist aktuell noch die Versorgung mit passenden Lernmitteln, hier gibt es jedoch bereits erste Angebote. Je nach Anzahl der Kinder und dem Sprachverständnis können sogenannte DaZ-Klassen gebildet werden (Deutsch als Zweitsprache).

Die Schulleitungen berichten über die ersten Erfahrungen im Schulalltag.

Finanzielle Auswirkungen:

Für den Bereich der Corona Maßnahmen wird aktuell nicht mit finanziellen Auswirkungen gerechnet.

Für die Beschulung der geflüchteten Kinder entstehen Kosten für die Lern- und Unterrichtsmittel und evtl. für die Schülerbeförderung.
Da die meisten Schülerinnen und Schüler erst nach den Osterferien den Unterricht aufnehmen, ist es noch zu früh, um die Höhe abzuschätzen.
Es muss abgewartet werden, inwiefern zusätzliche Mittel vom Bund oder dem Land NRW bereitgestellt werden.

Auswirkungen auf Klima und Umwelt:

keine

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A. Annette Binder

Ö 7

Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich IV - Gebäudemanagement
Sachbearbeiter/in: Annette Binder

Vorlage

Datum: 12.04.2022
Vorlage FB IV/4428/2022

TOP	**Betreff** **Sachstand Baumaßnahmen** **- Löwen-Grundschule** **- Turnhalle Montanusschule** **- Umkleide Sportplatz** **- Bürgerbad**
Beschlussentwurf: Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.	

Beratungsfolge	**Termin**	**Behandlung**
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	05.05.2022	öffentlich

Sachverhalt:

Herr Klewinghaus berichtet zu den aktuellen Sachständen bei den Baumaßnahmen.

Neubau Löwen-Grundschule

Der Neubau der Löwen-Grundschule schreitet zügig voran und befindet sich weiterhin im Zeitplan. Da eine Besichtigung durch den Ausschuss sehr zeitaufwendig ist, hat Herr Frauendorf einige aktuelle Fotos vorbereitet, um einen Eindruck zum Ausbaustand zu zeigen.

Die Arbeiten sind in der obersten Ebene weit fortgeschritten, alle Decken und Böden sind eingebaut, es fehlen noch die Türanlagen und die Fertiginstallation der Technik. In der mittleren Ebene werden zurzeit die Böden verlegt und die Elektroinstallation in den vorinstallierten Abhangdecken fertig gestellt. Anschließend erfolgen auch hier die Malerarbeiten. In der Eingangshalle wird das Raumgerüst abgebaut. Alle Schallschutzmaßnahmen sind hier abgeschlossen. Intensiv schreitet im Technikbereich der ersten Ebene der Aufbau der Komponenten voran (Einbauschränke für elektrische Anlagen, Heizungsverteilungen, Pumpen usw.). Im Eingangsbereich und in der Mensa werden die letzten Estricharbeiten ausgeführt. Die Fassade ist fast fertig gestellt. Die technischen Aufbauten auf den Dachflächen werden vorbereitet. Auch die Unterbauarbeiten im Außenbereich sind weitgehend abgeschlossen. Die Flächen der Spielgeräte und Sitzplätze sind durch Pflasterbänder schon erkennbar.

Die Möblierung ist komplett bestellt und ein Umzugsunternehmen ist ebenfalls beauftragt worden. Zurzeit läuft die koordinierende Zeitplanung durch das Innenarchitekturbüro, wann welche Lieferungen erfolgen können bzw. müssen, damit der Schulstart nach den Sommerferien gelingen kann.

Turnhalle Montanusschule

Die Sporthalle der Montanusschule stammt aus den 70er Jahren. Der zweigeschossige Baukörper weist diverse Mängel auf (Einscheibenverglasung, undichte Dachstellen, keine ausreichende Dämmung, fehlende Lichtsteuerung). Dies macht eine energetische Sanierung sinnvoll und notwendig. Auf Grund von enormen Eingriffen wurde das Projekt auf eine Generalsanierung erweitert. Das Architekturbüro plant bereits seit einiger Zeit. Anfang April 2022 ist der Gebäudetechniker beauftragt worden und hat seine Arbeit aufgenommen. Der Auftrag konnte erst nach wiederholtem Vergabeverfahren erteilt werden, da das erste Vergabeverfahren aufgrund mangelhafter Angebote aufgehoben wurde musste.
Zeitlich geplant wird mit einer Bauantragsstellung im August 2022 und dem Beginn der Bauausführung Mitte 2023.

Umkleide Sportplatz

Vorgespräche mit dem Stadtsportverband wurden geführt. Die Architektenausschreibung für die Ausführungsplanung wird vorbereitet. Der Förderbescheid liegt jedoch noch nicht vor. Dementsprechend können noch keine Ausschreibungen erfolgen.

Bürgerbad

Die Sanierungsmaßnahme am Bürgerbad befindet sich noch in der Planungsphase. Die Planunterlagen durch das Architekturbüro wurden inzwischen fertiggestellt. Des Weiteren wurde die Statik berechnet und an den Prüfstatiker weitergegeben. Von der Bauaufsicht wird ein Brandschutzkonzept gefordert, es wird nicht wie bei vergangenen Maßnahmen der Bestandschutz akzeptiert. Aus diesem Grund wurde ein Brandschutzkonzept in Auftrag gegeben. Wir rechnen dadurch mit einer Verzögerung von 3-4 Wochen.
Die Ausschreibungen für die Sanierung der Leimbinder können erst nach der Baugenehmigung erfolgen. Für die Ausschreibung der Dachsanierung muss das Brandschutzkonzept abgewartet werden. Die Ausführung der Arbeiten ist weiterhin für die zweite Jahreshälfte geplant.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Auswirkungen auf Klima und Umwelt:

Durch die mit den Maßnahmen verbundenen Verbesserungen im Wärmeschutz wird eine Reduktion der Treibhausemissionen und eine Energieeinsparung erreicht.

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A. Annette Binder